

Zukunft der Arbeitsmarkt- politik und ihre Bedeutung für demokratische Teilhabe

Diakonie für Menschen	Jahrestagung
22. Juni 2017 Berlin	

Veranstalter

Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.
Caroline-Michaelis-Str.1
10115 Berlin

Evangelischer Fachverband für Arbeit und soziale
Integration e.V. (EFAS)
Gottfried-Keller-Str. 18c
70435 Stuttgart

Verantwortlich

EFAS
Katrín Hogh
Geschäftsführerin EFAS
Telefon: + 49 7 11 273 01 170
khogh@efas-web.de
www.efas-web.de

Diakonie Deutschland
Elena Weber
Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigung
Telefon: +49 30 652 11-1647
elena.weber@diakonie.de
www.diakonie.de

Organisation

Aikaterini Vastardi
Sekretariat EFAS
Telefon: + 49 711 27301-110
Telefax: +49 711 27301-179
info@efas-web.de

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort

Diakonie Deutschland
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin

Der Veranstaltungsort ist barrierearm. Bitte teilen Sie uns
eventuellen Unterstützungsbedarf möglichst bald mit.

Anmeldung

80 € für direkte EFAS-Mitglieder
95 € für EFAS-Mitglieder über den Landesverband
110 € für Nichtmitglieder
40 € für Abendessen und Abendprogramm
Sie erhalten eine Rechnung.

Bei Absage bis 8 Tage vor der Veranstaltung stellen wir
50%, ab 3 Tage vor der Veranstaltung und bei Nichter-
scheinen 100% der Teilnahmegebühr in Rechnung. Zudem
wird bei Absage oder Nichterscheinen der volle Verpfle-
gungssatz fällig. Gerne können Sie alternativ einen
Ersatzteilnehmer benennen, der den freien Platz über-
nimmt. Stornierungen bedürfen der Schriftform.

Bitte melden Sie sich mit dem Anmeldeformular bis zum
29. Mai 2017 per Mail
(info@efas-web.de) bei der Geschäftsstelle des EFAS an.

Anreise mit der Bahn

[vom Hauptbahnhof \(Lehrer Stadtbahnhof\)](#)

MetroTram M5 bis U-Naturkundemuseum (5 Minuten
Fußweg) oder MetroTram M8 oder M10 bis Haltestelle
Nordbahnhof (5 Minuten Fußweg)

[vom Flughafen Schönefeld](#)

S 45 Richtung Südkreuz, dort umsteigen in S 25 Richtung
Hennigsdorf bis Station Nordbahnhof (ca. 5 min. Fußweg)
oder S2 Richtung Bernau bis Station Nordbahnhof (ca. 5
min. Fußweg)

[vom Flughafen Tegel](#)

Bus TXL Richtung S + U Alexanderplatz bis Hauptbahnhof
Dann weiter vom Hauptbahnhof – siehe oben

Anlass und Ziel

Geringes Einkommen und der Ausschluss aus Erwerbsarbeit gefährdet gesellschaftliche Teilhabe und Anerkennung. Menschen mit geringem Einkommen beteiligen sich immer weniger politisch, dies zeigt sich auch in einer niedrigen Wahlbeteiligung. Folglich sind sie in den Parlamenten nicht mehr repräsentativ vertreten, ihre Interessen finden sich in politischen Entscheidungen weniger wieder, was häufig dazu führt, dass sie sich weiter von Politik abwenden.

Der Zusammenhang von sozialer Lage und demokratischer Beteiligung ist komplex. Bei unserer diesjährigen Jahrestagung in Berlin wollen wir uns mit der Frage beschäftigen, wie es gelingen kann, einkommensarme und langzeitarbeitslose Menschen wieder mehr an demokratischen und gesellschaftlichen Prozessen zu beteiligen, Teilhabe zu organisieren und einer Spaltung der Gesellschaft entgegen zu wirken. Die Veränderung der Arbeitswelt und damit einhergehende Folgen werden dabei mit in den Blick genommen.

Wir stellen die Frage nach einer Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, die Teilhabechancen verbessert sowie Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt fördert und wie die Rolle der Wohlfahrtspflege als gesellschaftlicher Akteur in diesem Kontext gestärkt werden kann. Dazu wollen wir mit Vertreter*innen von Politik, Öffentlichkeit, Wissenschaft, Bundesagentur für Arbeit, Kirche und Unternehmen ins Gespräch kommen.

Programm Donnerstag, 22. Juni 2017

10.00 Uhr Anmeldung und Begrüßungsimbiss

10.30 Uhr **Andacht**

Dr. Ingolf Hübner, Theologie, Diakonie Deutschland

10.40 Uhr **Begrüßung**

Petra Zwickert, Leitung Zentrum Migration und Soziales, Diakonie Deutschland

Begrüßung und Einführung

Marc Hentschke, Vorstandsvorsitzender EFAS

11.00 Uhr **Die neue Arbeitswelt - wie verändert sie sich und was müsste getan werden?**

Prof. Dr. Gunter Dueck, Mathematiker, Manager, Philosoph, Neckargemünd-Waldhilsbach

11.40 Uhr **Auf dem Weg zum Arbeitsmarkt 4.0?**

Ingenieursnation mit bedingungslosem Grundeinkommen für Langzeitarbeitslose?
Dr. Stefan Heumann, Vorstand, Stiftung Neue Verantwortung, Berlin

anschließend Austausch und Diskussion

12.30 Uhr Mittagsbuffet

13.30 Uhr **Teilhabe an Gesellschaft und Demokratie: Gestern – heute – morgen**

Gestern: Einspieler mit Statements der Parteien aus dem Jahr 2012

13.45 Uhr **Heute: Studie „Demokratie ohne Langzeitarbeitslose?“**

Jan Velimsky und Andreas Ramming, Forum Denkfabrik, Stuttgart

14.15 Uhr

Morgen: Zukunftswerkstatt

Ansätze zu Beteiligung von Randgruppen an gesellschaftlichen Prozessen

Diskussion in Gruppen mit:

Daniela Kolbe, MdB, SPD
Brigitte Pothmer, MdB, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
MdB, DIE LINKE
Nina Warken, MdB, CDU

Moderation: Thomas Scheuerle, Freiburg

16.00 Uhr

Kaffeepause

16.30 Uhr

Vorstellung der Ergebnisse aus den Diskussionsgruppen

17.00 Uhr

**Moderiertes Gespräch
Folgerungen für:**

Politische Verantwortung

Dr. Stefan Heumann, Vorstand, Stiftung Neue Verantwortung, Berlin

Akteure der Wohlfahrt

Barbara Eschen, Direktorin der Diakonie Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Sprecherin der Nationalen Armutskonferenz, Berlin

Unternehmen

Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Berlin (angefragt)

Die Bundesagentur für Arbeit

Thomas Friedrich, Bereichsleiter „Produktentwicklung Langzeitarbeitslosigkeit“, Nürnberg (angefragt)

anschließend Austausch und Diskussion

18.00 Uhr

Ausblick und Abschluss

19.00 Uhr

Abendprogramm